

Die Trichopterenfauna Deutschlands.

Von Dr. Georg Ulmer, Hamburg.

III. Die Trichopteren von Bayern.

Die Möglichkeit, über die Trichopterenfauna von Bayern zu berichten, gewährten mir, da ich selbst dort fast gar nicht (nur in der Rhön, s. u.) gesammelt habe, einzig und allein meine entomologischen Freunde. Die ersten Trichopteren aus Bayern, einige Larven und Puppen, sandte mir Herr Karl Lankes-München (Lk.) schon 1902; ein Jahr später erhielt ich von Prof. Dr. A. Pauly-München (Pau.) etwa ein Dutzend Arten aus der Umgebung von München, besonders aber aus dem Förchensee bei Ruhpolding; 1904 schickte Herr F. Boas-Ansbach (Bo.) eine Anzahl Gehäuse und Larven, leider trocken konserviert, aus der Umgegend von Ansbach; 1905 bestimmte ich eine Sammlung von Larven, die Herr Dr. P. Buchner-Nürnberg (Bu.) mir zustellte; ein vervollständigtes Verzeichnis seiner Funde übermittelte derselbe Herr mir kürzlich; 1908 gab Herr Prof. Dr. A. Thienemann, jetzt in Plön (Th.), mir seine Fundliste, die auch seine Aufsammlungen von Arten in der Umgebung von Miltenberg¹⁾ 1904 umfaßte; in gleichem Jahre sandte Herr Generaloberarzt a. D. Dr. Th. Hüber-Ulm (Hü.) eine Liste seiner Sammlung (bestimmt durch Herrn Dr. F. Ris-Rheinau) mit Fundorten, unter denen das württembergische Ulm und das bayrische Neu-Ulm besonders häufig vertreten waren; eine Anzahl Arten, besonders aus Oberbayern, von Tölz und Partenkirchen, erhielt ich durch Herrn Alex. Heyne-Berlin (Hey.) 1913—1916 zur Bestimmung; Herr Dr. le Roi-Bonn (le R.) sammelte 1931 an oberbayrischen Seen und schenkte mir 1914 seine Trichopteren-Ausbeute von dort²⁾; die größte bayrische Sammlung aber, die ich zur Durchsicht erhielt (1914—1916), war die des Herrn Oberstabsarztes Dr. A. Mueller-München (Mue.); sie gab mir überhaupt erst die Möglichkeit, etwas Brauchbares für eine Veröffentlichung zu schaffen, da sie zahlreiche Arten von nicht wenigen Orten, besonders der Umgebung Münchens und der bayrischen Alpen, enthält; Herr Dr. Döhler-Grimma (Dö.) endlich gab mir eine Liste bayrischer Arten seiner eigenen Sammlung, der Sammlung des Herrn Reichert-Leipzig (R.) und bestimmte freundlichst das Trichopteren-Material, das noch in der Zoologischen Sammlung des Bayrischen Staates in München (Mus. München) zurückgeblieben³⁾ war, nachdem Herr Dr. v. Rosen mir schon 1914 einen großen Teil des dortigen, hauptsächlich von den Herren Dr. Kriechbaumer (Kr.), E. O. Engel (E.) und ihm selbst (v. R.) gesammelten Materials übermittelt hatte; Herr E. O. Engel stellte freundlichst die Funddaten der Coll. Kriechbaumer aus den Tagebüchern fest und schickte mir nachträglich noch einige Stücke aus der Coll. von Siebold; ganz zum Schluß erhielt ich noch eine Sammlung trockener Gehäuse von Hugo Hesse (H.) bei Kulmbach gesammelt, durch Herrn Custos Sigm. Schenkling vom Deutschen

¹⁾ In meiner Arbeit von 1909 (Brauers Süßwasserfauna) wird bei mehreren Arten als Fundort „Maingebiet“ aufgeführt; diese Angabe bezieht sich auf Miltenberg.

²⁾ Einige wenige Exemplare dieser Sammlung waren von Herrn Dr. Edmund Schmidt-Elberfeld (Schm.) gesammelt.

³⁾ Besonders die Sammlungen von Siebold (Sie.) und Funk (F.) umfassend.

Entomologischen Museum. Allen genannten Herren danke ich aufs herzlichste; für die mittlerweile verstorbenen Herren Prof. Pauly und Dr. le Roi bleibt leider nur noch dankbare Erinnerung.

Außer den auf die Sammlungen sich gründenden Fundorten habe ich noch diejenigen aufgeführt, die auf den folgenden Schriften beruhen:

1. May, A. Die Neuroptera um Dillingen. 13. Ber. Naturhist. Ver. Augsburg. 1860, p. 136—38 (p. 138: *Phryg. grandis* und „*Phryg. rhombica*“).
2. Walser, Dr. Trichoptera Bavarica. Die bisher in der Umgebung von Schwabhausen in Oberbayern aufgefundenen Phryganiden, deren bekannte Larven und Gehäuse, nebst generellen Notizen über letztere. 17. Jahrb. Naturhist. Ver. Augsburg. 1864, p. 29—75. (Ich habe die Arten nur insoweit aufgeführt, als sie nach Mac Lachlans synonymischen Bemerkungen oder Beschreibungen der Gehäuse etc. als zweifellos richtig bestimmt erschienen)
3. Walser, Dr. Eine neue Phryganide (*Enoicyla pusilla*) für die Bayrische Neuropterenfauna. Corrb. Zool. miner. Ver. Regensburg 27, 1873, p. 14—15.
4. Mac Lachlan, R. A monographic Revision and Synopsis of the Trichoptera of the European Fauna. London and Berlin 1874—84.
5. Ulmer, G. Zur Trichopteren-Fauna von Hessen. Allg. Ztschr. f. Entom. 8. 1903, p. 397—406 (Auf p. 400 Angaben über Arten aus dem bayrischen Anteil des Rhöngebirges: Nr. XVI, XVII, XVIII) (U.)
6. Thiem, Fr. M. Biogeographische Betrachtung des Rachel. Zum Zwecke der Darlegung, wie das Leben diesen Raum in vertikaler Richtung besetzt hat (Lebenszonen, Lebensgrenzen). Dissertation, Leipzig 1906 (Nürnberg), p. 1—139, 23 Tafeln. (Trichopteren-Liste p. 132; die 11 Arten sind teils von Herrn Alex. Reichert-Leipzig, teils von Herrn Dr. G. Enderlein-Berlin bestimmt worden.)
7. Döhler, W. Zur Systematik und Biologie der Gattung *Enoicyla* Ramb. Zool. Anz. 51. 1920, p. 1—13.

Zwei frühere Schriften von Walser (Zur Naturgeschichte der Phryganeen. Corrb. Zool. miner. Ver. Regensburg 1848. II, p. 54—58 und *Spathidopteryx capillata* Kol. in der Larvenperiode. 15. Ber. Naturhist. Ver. Augsburg 1862, p. 37—45) und eine Schrift von O. Hofmann (Baukünste der Phryganiden. Ber. Naturw. Ver. Regensburg. IV. Heft für die Jahre 1892—93) geben keine neuen Fundorte.

Während ich 1909 in den „Trichopteren“ der „Süßwasserfauna Deutschlands“ (herausgegeben von A. Brauer) 63 Arten als in Bayern gefunden nennen konnte, weist die folgende Liste schon 168 Arten auf, darunter sogar 6 für Deutschland neue: *Rhyacophila intermedia* McLach. (Coll. Mueller), *Rhyacophila stigmatica* Kol. (Coll. Mueller), *Hydroptila occulta* Etn. (Coll. Mueller), *Tinodes maculicornis* Pict. (Coll. Mueller), *Molanna carbonaria* McLach. (Coll. le Roi) und *Molanna palpata* McLach. (Coll. Döhler); diese 6 Arten sind sämtlich in Oberbayern gefunden worden, und wenn auch das Vorkommen der ersten 4 nichts Unerklärliches bietet, da sie ja in den benachbarten Alpengebieten zu Hause sind, so liegt der Fall doch anders mit den 2 *Molanna*-Arten; diese sind nordische Arten und insofern für Süddeutschland Fremdlinge.

Das geographische Gebiet, über welches hier berichtet wird, entspricht dem politischen Umfange des Königreichs Bayern, jedoch ohne die Rheinpfalz, über die, weil von dem Hauptteile Bayerns entlegen und mit ihm keine geographische Einheit bildend, bei anderer Gelegenheit die Rede sein wird. Die Funde sind nach den Regierungsbezirken gruppiert; man wird sehen, daß eine Durchforschung der einzelnen Landesteile bisher sehr ungleichmäßig gewesen ist; am besten

durchsucht ist Oberbayern, was natürlich seinen Grund hat in dem Münchener Wohnsitze mehrerer Sammler und der Anziehungskraft der bayrischen Alpen auch für andere Sammler; die übrigen der 7 Regierungsbezirke (Niederbayern, Oberpfalz und Regensburg, Oberfranken, Unterfranken, Mittelfranken, Schwaben und Neuburg) treten in den Funddaten viel weniger häufig auf. Es fehlt also noch sehr viel an einer gleichmäßigen Durchforschung des bayrischen Gebietes; auch hier ist nur erst ein Anfang gemacht. Merkwürdig ist, daß gewisse, sonst überall häufige Arten entweder noch gar nicht (wie *Ecnomus tenellus* Ramb.) gefunden wurden oder nur sehr selten auftreten; so sah ich z. B. noch keine *Trienodes bicolor* Curt., erst 1 Expl. *Linnophilus flavicornis* Fbr. aus Bayern; andere Arten, wie z. B. *Odontocerum albicorne* Scop., treten in fast allen Sammlungen auf. Eine weitere gründliche Durchforschung des Landes wird sicher noch manche Art bringen.

1. Fam. *Rhyacophilidae* Steph..

Subf. *Rhyacophilinae* Ulm.

Gattung *Rhyacophila* Pict.

1. *R. torrentium* Pict. (Monat?) — Oberbayern: bei München, wahrscheinlich Ganting, 1911 (Schm.); Berchtesgaden (Sie.). Von Mac Lachlan nach Material Herrich-Schaeffers für Bayern angegeben, also wahrscheinlich auch in der Oberpfalz (Regensburg).

2. *R. obtusidens* Mc. Lach. (Juni, Okt.). — Schwaben: Neu-Ulm Juni, Okt. (Hü.).

3. *R. persimilis* Mc. Lach. (Mai, Aug., Sept.) — Oberbayern: Tölz Aug. (Hey.); Dachau, Moos 23. 5. 15 resp. 4. 9. 15 (E.); Ludwigsfeld bei München 31. 5. (E.); München 4. 5. 16 (Mue.)

Mac Lachlan gibt München und Königsee an.

4. *R. nubila* Zett. (Sept.). — Oberfranken: Behringersmühle bei Gößweinstein, Fränk. Schweiz Sept. 1910 (Mue); Bamberg 5. 9. (Fu.) — Unterfranken: Miltenberg 1904 (Th.); Zufluß der Schondra zwischen Leichtersbach und Schmittrain, Larven und Puppen 2. 8. 03 (U.). — Mittelfranken: Umgebung von Nürnberg: Katzwang (in der Rednitz) (Bu.)

5. *R. septentrionis* Mc. Lach. (Juni, Juli). — Oberbayern: Obersalzberg bei Berchtesgaden Juli 09 (Mue.). — Niederbayern: Umgegend von Bodenmais 27. und 29. 6. 14 (Dö.).

6. *R. praemorsa* Mc. Lach. (Monat?). — Niederbayern: Rachel (Thiem.).

7. *R. aurata* Brau. (Juni, Juli). — Oberbayern: Tölz Juni (Hey); Kreuth 22.—24. 7. 13 (Mus. München); Königsee (nach Mac Lachlan).

8. *R. intermedia* Mc. Lach. (Juli, Sept.). — Oberbayern: Obersalzberg bei Berchtesgaden Juli 09, 9. 9. 15 (Mue). Neu für Deutschland, vorher aus Tirol, Steiermark und Kärnten bekannt; das mir vorliegende Material besteht aus 5 ♂♂.

9. *R. vulgaris* Pict. (April, Juni, Juli, Aug.). — Oberbayern: München (nach Mac Lachlan); Seehaus am Förchensee bei Ruhpolding (Puppen. — Pau.); Kreuth, Mitte April 14 (v. R.); Hohenaschau, Eiland Alp, 22. 7. 15 resp. Aug. 15 (E.); Osterseen am Südende des Starnberger Sees 1. 5. 15, (Mue.); Bayrische Alpen (Sie.).

10. *R. tristis* Pict. (Juni, Juli). — Oberbayern: Mittenwald 30. 7. 13 (le R.); Ruhpolding, Urschlautal 29. 6. 16 (E). — Niederbayern: Umgegend von Bodenmais 22.—29. 6. 14 (Dö.). — Unterfranken: Miltenberg 1904 (Th.); Bach vor Oberriedenberg, Zufluß der Sinn (Larve) 1. 8. 03 (U).

11. *R. pubescens* Pict. (Sept.). — Oberbayern: (Obersalzberg bei Berchtesgaden 9. 9. 15 (Mue.).

12. *R. glareosa* Mc Lach. (Juni). — Oberbayern: Bayrische Alpen (nach Mac Lachlan). — Niederbayern: Umgegend von Bodenmais 25.—27. 6. 14 (Dö.).

13. *R. stigmatica* Kol. (Sept.). — Oberbayern: Obersalzberg bei Berchtesgaden 9. 9. 15 (1 ♂, Mue.). Neu für Deutschland, bisher von Schweiz, Tirol, Kärnten, Steiermark und Nord-Italien bekannt.

Subfam. *Glossosomatinae* Ulm.

Gattung *Glossosoma* Curt.

14. *G. Boltoni* Curt. (Juli). — Seehaus am Förchensee bei Ruhpolding (Puppen. -- Pau.). — Niederbayern: Umgebung von Bodenmais 26. 6. 14 (Puppe) (Dö.).

15. *G. vernale* Pict. (Mai, Aug., Okt.). — Oberbayern: München 21. 10. 17. (Mue., Döhler det.). — Oberpfalz: Regensburg (nach Mac Lachlan). — Schwaben: Neu-Ulm Mai, Aug., Okt. (Hüe.).

Gattung *Agapetus* Curt.

16. *A. fuscipes* Curt. (Juni, Aug.). — Oberbayern: München 30. 8. 00 (Mue.); Wolfratshausen bei München 13. 6. 15. (Mue.); Bayrische Alpen (Sie); Seehaus am Förchensee bei Ruhpolding (Pau.). — Niederbayern Umgebung von Bodenmais (Larven. — 27. 6. 14. (Dö.). — Oberpfalz Regensburg (nach Mac Lachlan). — Mittelfranken: Umgebung von Nürnberg: Katzwang (in der Rednitz) (Bu).

17. *A. comatus* Pict. (Spt.). — Oberbayern: München 3. 9. 10 (Mue.).

18. *A. laniger* Pict. (Juni, Juli, Aug., Okt.). — Oberbayern: Wolfratshausen bei München 13. 6. 15 (Mue.); Ammerland 4. 8. 84 (Kr.). — Schwaben: Neu-Ulm Juli, Okt. (Hüe.)

Fam. *Hydroptilidae* Steph.

Gattung *Ptilocolepus* Kol.

19. *P. granulatus* Pict. (Juni, Aug.). — Oberbayern: Mittenwald 3. 8. 13 (le R.). — Niederbayern: Arber 30. 6. 14 (Dö.).

Gattung *Agraylea* Curt.

20. *A. multipunctata* Curt. (Juli). — Oberbayern: Chiemsee 6. 7. 10 (Mue.). — Unterfranken: Miltenberg 1904 (Th.).

21. *A. pallidula* Mc Lach. (Sept.). — Oberbayern: München 3. 9. 00 (Mue.). — Mittelfranken: Umgebung von Nürnberg: Dutzendteich (Bu.).

Gattung *Allotrichia* Mc Lach.

22. *A. pallicornis* Etn. (Monat?). — Oberbayern: München (Mue.). Zweiter deutscher Fundort; der erste ist Rheinprovinz (le R.).

Gattung *Hydroptila* Dalm.

23. *H. sparsa* Curt. (Juli). — Oberbayern: München Juli 1911 (Mue.).

(Schluß folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für wissenschaftliche Insektenbiologie](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Ulmer Georg Friedrich Franz

Artikel/Article: [Die Trichopterenfauna Deutschlands. 183-186](#)